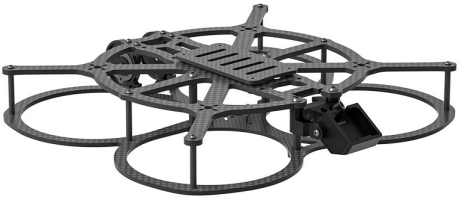
AOS Cine35 V5

FPV-Cinewhoop-Rahmen mit Propellerschutz, Propeller bis 3,5"
Montage- und Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und dem ersten Flug vollständig und sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Hersteller: iFlight · Importeur: Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise
2. Produktbeschreibung
3. Rechtliche Vorgaben für den Betrieb (CZ/EU)
4. Vorbereitung der Montage
5. Montage
6. Einrichtung und erster Flug
7. Wartung und Fehlerbehebung
8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt
9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Der AOS Cine35 V5 ist ein **Rahmenbausatz** für eine FPV-Drohne, keine fertige Drohne. Der Rahmen ist für Anwender mit Erfahrung im Bau und Fliegen von FPV-Drohnen bestimmt. Das Produkt ist kein Spielzeug.

- Lesen Sie vor der Montage diese gesamte Anleitung sowie die Anleitungen aller Komponenten, die Sie in den Rahmen einbauen werden.
- Der Bausatz enthält **Kleinteile** (Schrauben, Muttern, Abstandshalter) – Erstickungsgefahr durch Verschlucken. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
- Montieren Sie den Rahmen auf einer sauberen, gut beleuchteten Werkbank mit Werkzeug in der passenden Größe.

1.2 Carbonteile und Montage

- Die Kanten der Carbonplatten können scharf sein. Achten Sie darauf, sich nicht zu schneiden, und verlegen Sie Kabel stets so, dass sie nicht an den Kanten scheuern können.
- **Kohlefaserverbundwerkstoff ist elektrisch leitfähig.** Elektronik, Lötstellen und abisolierte Drähte dürfen die Carbonplatten nicht berühren – Gefahr eines Kurzschlusses und eines Akkubrandes.
- Schleifen oder bohren Sie die Carbonplatten nicht. Der dabei entstehende Staub ist gesundheitsschädlich. Ist eine Bearbeitung unumgänglich, arbeiten Sie nass und tragen Sie eine Atemschutzmaske und eine Schutzbrille.
- Ziehen Sie die Schrauben mit Gefühl an – die Gewinde in den Aluminium-Abstandshaltern reißen bei zu starkem Anziehen leicht aus. Verwenden Sie Schraubensicherung nur bei Metall-Metall-Verbindungen, niemals bei Kunststoffteilen (Nylon, TPU).

1.3 Betrieb der fertigen Drohne

- **Drehende Propeller können schwere Verletzungen verursachen.** Der Propellerschutz verringert dieses Risiko, beseitigt es aber nicht. Führen Sie alle Arbeiten an der Drohne bei abgeklemmtem Akku durch und testen Sie die Motoren stets ohne Propeller.
- Laden Sie Li-Po- und LiHV-Akkus nur unter Aufsicht, auf einer nicht brennbaren Unterlage und mit einem für den Zelltyp geeigneten Ladegerät. Verwenden Sie keinen beschädigten, aufgeblähten oder überhitzten Akku.
- Fliegen Sie nicht über Menschen oder Tieren, in der Nähe von Straßen, bei Regen, bei starkem Wind oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen.
- Klemmen Sie nach einem Absturz den Akku ab und prüfen Sie vor dem nächsten Flug Rahmen, Propeller, Motoren und Akkubefestigung.

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AOS Cine35 V5 ist ein Cinewhoop-Rahmen – ein FPV-Drohnenrahmen mit integriertem Propellerschutz aus Kohlefaser – für Filmaufnahmen. Laut Hersteller bietet er eine leistungsstarke und stabile Plattform für Propeller bis **3,5"**.

- **Flexible Akkubefestigung** – längs oder senkrecht („toilet tank“). Der Akku lässt sich so positionieren, dass der Schwerpunkt zur verwendeten Kamera passt. Unverlierbare Akkugurte ermöglichen einen schnellen Akkuwechsel.
- **155° Sichtfeld** für die FPV-Kamera ohne Propeller im Bild – ideal für DJI O3 und O4.
- **Propellerschutz aus Kohlefaser** mit verstärkten Schraubenlöchern und optimierter Luftströmung um den Propeller.
- **Kamerakäfig aus Aluminium 7075** für 19–20-mm-Kameras; integrierte Softmontage für DJI O3, Unterstützung für O4 einschließlich ND-Filtern. Feste Montage für analoge Kameras sowie Walksnail Avatar, HDZero und DJI. 14-mm-Kameras mit einer 3D-gedruckten Halterung.
- **GoPro-Halterung** nach vorne oder nach hinten gerichtet (Aufnahmen vor der Drohne wie auch Verfolgungsaufnahmen).

2.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Radstand	153 mm
Abmessungen (L × B × H)	223 × 203 × 36,5 mm
Rahmengewicht	145 g
Max. Propellergröße	3,5"
Stärke der oberen Platte	3 mm
Stärke der unteren Platte	2 mm
Stärke der Akkuplatte	2 mm
Befestigung des Flight-Stacks	20 × 20 mm, Φ2 mm / 25,5 × 25,5 mm, Φ2 mm
Max. Höhe des Flight-Stacks	25 mm
VTX-Befestigung	20 × 20 mm, Φ2 mm / 25,5 × 25,5 mm, Φ2 mm
Max. VTX-Höhe	25 mm
Motorbefestigung	9 × 9 mm / 12 × 12 mm, Φ2 mm
Breite der FPV-Kamera	19–20 mm (14 mm mit 3D-gedruckter Halterung)
Kamerakäfig	Aluminium 7075
Kompatibilität	DJI O4 Air Unit Pro, DJI O3 Air Unit, HD Vista, BLITZ Whoop 1.6W VTX

※ Fertigungstoleranz: Teilestärke ±0,2 mm, Lochdurchmesser ±0,1 mm.

2.3 Lieferumfang

Rahmen, Satz TPU-Teile, Schraubenbeutel, 2 Akkugurte und 2 rutschfeste Akkupads. Detaillierte Liste gemäß der Montageanleitung des Herstellers (die Positionsnummern entsprechen Abb. 1):

Pos.	Teil	Anz.
1	Untere Platte	1
2	Obere Platte	1
3	Propellerschutz	2
4	Akkuplatte	1
5	Kamerahalteplatte	2
6	CNC-Kameraseitenplatte	2
7	O4-Pro-Halterung, TPU	2
8	O4-Vibrationsdämpfer, TPU	2
9	Antennenhalterung, TPU	1

Pos.	Teil	Anz.
10	GPS-Halterung, TPU	1
11	Innensechskantschraube M2×6	12
12	Innensechskantschraube M3×8	10
13	Senkkopfschraube mit Innensechskant M2×6	5
14	Senkkopfschraube mit Innensechskant M2×4	5
15	Senkkopfschraube mit Innensechskant M3×8	5
16	Aluminium-Abstandshalter M3×25	5
17	Mutter M2, Edelstahl	3
18	Nylon-Abstandshalter 3,2×5×2, durchgehend	5
19	Aluminium-Abstandshalter M2×20	1
20	Innensechskantschraube M2×8 mit Unterlegscheibe	2
21	Innensechskantschraube M2×8	18

▶ Zusätzliche Teile (Kasten „Additional parts“ im Original, Pos. 1–9)

Pos.	Teil	Anz.
A1	Rutschfestes Akkupad	2
A2	Akkugurt 15 × 250 mm, Mikrofaserleder	2
A3	Aufkleber V4	1
A4	Sicherungsmutter M2	5
A5	Innensechskantschraube M2×12	5
A6	Kameraseitenplatte für analoge Kamera	2
A7	Kameraseitenplatte aus Silikon	2
A8	O4-Pro-Halterung (ND-Filter), TPU	2
A9	O4-Halterung, TPU	2

Im Lieferumfang NICHT enthalten sind Elektronik, Motoren, Propeller, FPV-Kamera, Videosender, Empfänger, Akku, Actioncam, 3D-gedruckte Halterung für 14 mm-Kameras und Werkzeug.

2.4 Explosionszeichnung

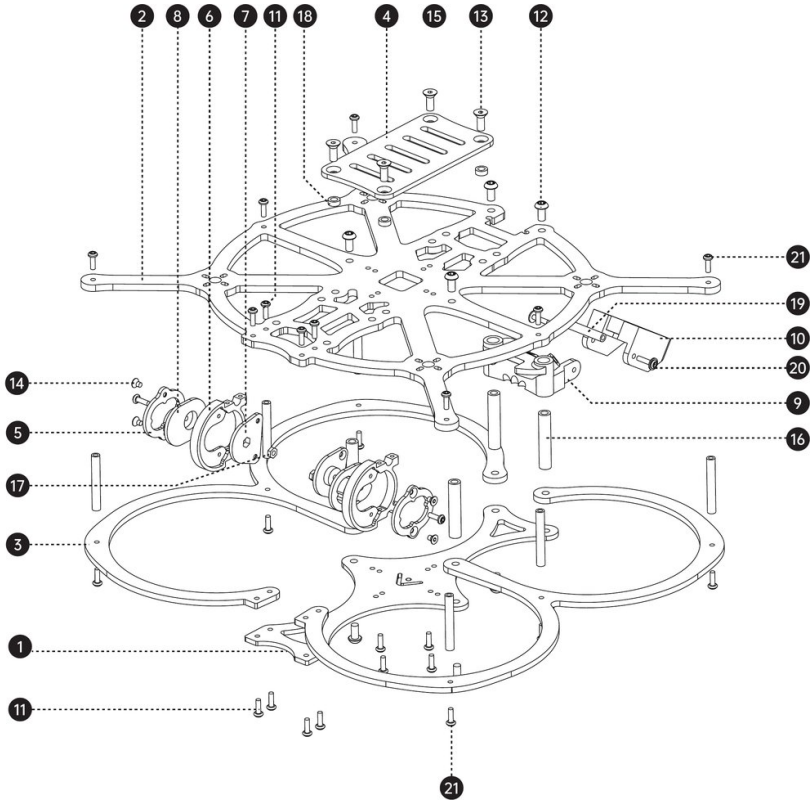


Abb. 1 – Explosionszeichnung des Herstellers; die Nummern entsprechen den Positionen in Tabelle 2.3

2.5 Hersteller

Hersteller	iFlight Intelligent Technology Ltd.
Anschrift	F6, Building B2, Galaxy IMC, Beixin Road, No. 6, Zhongkai Avenue, Huizhou 516006, Guangdong, China
E-Mail	support@iflight.com
Web	shop.iflight.com

Den Importeur und die verantwortliche Person in der EU finden Sie in Kapitel 8.1.

3. Rechtliche Vorgaben für den Betrieb (CZ/EU)

3.1 Es gilt das Recht des Landes, in dem Sie fliegen

Die Verordnungen (EU) 2019/947 und 2019/945 gelten in allen EU-Mitgliedstaaten, die nationalen Durchführungsbestimmungen unterscheiden sich jedoch – Registrierungsportale, Mindestalter des Fernpiloten, geografische Zonen, Versicherungspflicht, Frequenzbänder und maximale Sendeleistung. Dieses Kapitel beschreibt die Rechtslage in der Tschechischen Republik. In einem anderen Land müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie fliegen.

3.2 Klassifizierung der Drohne und Betriebskategorie

- Eine auf diesem Rahmen aufgebaute Drohne hat keine Klassenkennzeichnung C0–C4. In der offenen Kategorie kann sie als **privat gebautes UAS** betrieben werden: in der Unterkategorie **A1**, wenn ihre höchstzulässige Startmasse unter 250 g liegt und ihre Geschwindigkeit 19 m/s nicht überschreitet, andernfalls in der Unterkategorie **A3**. Die Unterkategorie A2 steht nicht zur Verfügung.
- Zur Startmasse zählt alles: Rahmen, Elektronik, Propeller, Akku und Actioncam. **Wiegen** Sie die fertige Drohne stets **tatsächlich**.
- Alternativ ist der Betrieb in einem Modellflugverein oder -verband nach Art. 16 der Verordnung (EU) 2019/947 möglich. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die ÚCL.

3.3 Registrierung und Kompetenz des Fernpiloten

- Eine Drohne mit Kamera erfordert unabhängig vom Gewicht eine **Registrierung des Betreibers** bei der ÚCL. Die Registrierungsnummer muss sichtbar an der Drohne angebracht sein.
- Der Fernpilot muss einen gültigen Kompetenznachweis für die jeweilige Unterkategorie besitzen (Online-Schulung und -Prüfung der ÚCL für A1/A3).

3.4 Betriebsgrenzen und Fliegen mit FPV-Brille

- Max. Flughöhe 120 m über Grund; nicht über Menschenansammlungen fliegen.
- In der Unterkategorie A3 mindestens 150 m Abstand zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungsgebieten halten; unbeteiligte Personen nicht überfliegen.
- Die Drohne muss in direkter Sichtweite (VLOS) bleiben. Beim Fliegen mit FPV-Brille muss ein **Luftraumbeobachter** neben dem Fernpiloten stehen und die Drohne direkt, ohne optische Hilfsmittel, beobachten.
- Geografische Zonen und Privatsphäre beachten; Haftpflichtversicherung empfohlen.

3.5 Funkanlagen

Der Rahmen selbst sendet nicht. Der Videosender und der Empfänger, die Sie darin einbauen, müssen gemäß den Allgemeingenehmigungen der tschechischen Telekommunikationsbehörde (ČTÚ) betrieben werden. Für die Einstellung von Frequenz und Leistung ist der Anwender verantwortlich; außerhalb der Tschechischen Republik gelten die Grenzwerte des jeweiligen Landes.

Band	Grenzwert in der Tschechischen Republik	Quelle
2400–2483,5 MHz	25 mW EIRP	VO-R/10, Art. 3(j)
5725–5875 MHz	25 mW EIRP	VO-R/10, Art. 3(k)
5150–5250 MHz	nur in Innenräumen; UAS dürfen im Bereich 5150–5170 MHz nicht betrieben werden	VO-R/12, Pos. b1)

4. Vorbereitung der Montage

4.1 Was Sie außerdem benötigen

- **Flugcontroller (FC) und Motorregler (ESC)** – ein Stack mit Befestigung 20 × 20 mm oder 25,5 × 25,5 mm (Löcher Φ2 mm), max. 25 mm hoch.
- **Vier Motoren** mit Lochbild 9 × 9 mm oder 12 × 12 mm (Schrauben M2).
- **Propeller** bis 3,5".
- **FPV-Kamera und Videosender (VTX)** – Kamerabreite 19–20 mm (14 mm mit 3D-gedruckter Halterung), VTX mit Befestigung 20 × 20 mm oder 25,5 × 25,5 mm und max. 25 mm Höhe. Der Hersteller gibt die Kompatibilität mit DJI O4 Air Unit Pro, DJI O3 Air Unit, HD Vista und BLITZ Whoop 1.6W VTX an.
- **Empfänger** für Ihre Fernsteuerung, **Akku** und Ladegerät.
- Werkzeug: Sechskantschraubendreher für Schrauben M2 und M3, Schlüssel oder Zange für Muttern M2, Lötausrüstung, Kabelbinder, mittelfeste Schraubensicherung.

4.2 Kontrolle der Teile

- Prüfen Sie vor der Montage den Lieferumfang anhand der Tabelle in Kapitel 2.3.
- Prüfen Sie die Carbonplatten und den Propellerschutz – sie dürfen keine Risse oder Delaminationen (sich ablösende Schichten) aufweisen.
- Sortieren Sie die TPU-Teile und das Zubehör für die verschiedenen Kameras; für Ihren Aufbau benötigen Sie nicht alle davon.

5. Montage

5.1 Montageablauf

Montieren Sie den Rahmen gemäß der Explosionszeichnung in Abb. 1; die Positionsnummern („Pos.“) entsprechen der Tabelle in Kapitel 2.3. Der Hersteller hat keinen ausführlicheren Montageablauf veröffentlicht; empfohlene Reihenfolge:

① Legen Sie die untere Platte (Pos. 1) und den Propellerschutz (Pos. 3) bereit und setzen Sie gemäß der Zeichnung die Abstandshalter M3×25 (Pos. 16) ein, die die obere Platte (Pos. 2) tragen.

② Montieren Sie die Motoren. **Die Motorschrauben dürfen nicht in die Wicklungen reichen** – nach dem Anziehen muss sich der Rotor frei und ohne Schleifen drehen.

③ Befestigen Sie den Stack (FC/ESC) im gewählten Lochbild. Die Unterseite der Platinen und die Lötstellen dürfen das Carbon nicht berühren.

④ Bauen Sie den Kamerakäfig aus den Teilen für Ihren Kameratyp zusammen (Kapitel 5.2) und befestigen Sie die Kamera darin.

⑤ Montieren Sie den Videosender (VTX), den Empfänger und nach Bedarf die Antennenhalterung (Pos. 9) sowie die GPS-Halterung (Pos. 10) mit dem Abstandshalter M2×20 (Pos. 19) und den Schrauben M2×8 mit Unterlegscheibe (Pos. 20).

⑥ Schrauben Sie gemäß der Zeichnung die obere Platte (Pos. 2) und darauf die Akkuplatte (Pos. 4) an.

⑦ Fädeln Sie die Akkugurte ein und kleben Sie die rutschfesten Pads auf (Kapitel 5.3).

⑧ Führen Sie die Kontrolle nach der Montage durch (Kapitel 5.5).

5.2 Auswahl der Teile für die Kamera

Der Kamerakäfig aus Aluminium 7075 nimmt 19–20-mm-Kameras auf. Er verfügt über eine integrierte Softmontage für DJI O3 und unterstützt auch DJI O4 einschließlich ND-Filtern. Analoge Kameras sowie Walksnail Avatar, HDZero und DJI werden fest montiert. Wählen Sie die Teile entsprechend Ihrem Kameratyp (Bezeichnung des Herstellers):

Teil	Pos.
CNC-Kameraseitenplatte	6
O4-Pro-Halterung, TPU	7
O4-Vibrationsdämpfer, TPU	8
Kameraseitenplatte für analoge Kamera	A6
Kameraseitenplatte aus Silikon	A7
O4-Pro-Halterung (ND-Filter), TPU	A8
O4-Halterung, TPU	A9

※ Für 14-mm-Kameras ist eine 3D-gedruckte Halterung erhältlich – die STL-Datei finden Sie auf der Produktseite des Herstellers im Abschnitt *3D Prints*. Die Halterung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

5.3 Akkubefestigung

- Der Akku kann **längs** oder **senkrecht** („toilet tank“) montiert werden. Der Schwerpunkt der fertigen Drohne sollte möglichst nahe an der Rahmenmitte liegen – insbesondere mit Actioncam.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Gurte 15 × 250 mm und die rutschfesten Pads. Der Akku muss fest sitzen und darf sich während des Fluges nicht verschieben.
- Akkukabel so verlegen, dass es nicht in die Propeller geraten kann.

5.4 Actioncam

Der Rahmen ermöglicht die Montage einer GoPro-Kamera nach vorne oder hinten. Sichern Sie die Kamera gegen Lösen; sie darf nicht in die Propeller oder das Sichtfeld der FPV-Kamera ragen. Eine Actioncam verschiebt den Schwerpunkt erheblich – passen Sie die Akkuposition an (Kapitel 5.3).

5.5 Kontrolle nach der Montage

- Alle Schrauben angezogen, keine fehlt.
- Propeller drehen frei, berühren weder Propellerschutz noch Kabel.
- Antennen, Kabel und Gurte außerhalb der Propeller.
- Keine Elektronik und keine Drähte berühren Carbonteile.
- Kamera fest montiert, keine Propeller im Bild.

6. Einrichtung und erster Flug

6.1 Einrichtung der Elektronik

- Richten Sie die Elektronik gemäß den Anleitungen der Hersteller von Flugcontroller, Motorregler, Videosender und Empfänger ein.
- Prüfen Sie im Konfigurator (z. B. Betaflight) die Ausrichtung des Flugcontrollers sowie die Reihenfolge und Drehrichtung der Motoren – **immer ohne Propeller**.
- Montieren Sie die Propeller erst nach der Kontrolle in der richtigen Drehrichtung.

6.2 Arm, Disarm und failsafe

- Legen Sie **Arm** (Motoren ein) und **Disarm** (Motoren aus) auf einen Schalter am Sender, niemals auf eine Knüppelbewegung.
- Prüfen Sie vor dem ersten Flug den **failsafe**: Beim Ausschalten des Senders müssen die Motoren zuverlässig stoppen oder die Drohne muss die eingestellte Prozedur ausführen.

6.3 Kontrolle vor dem Flug und Akku

- Setzen Sie vor dem Flug einen **vollständig geladenen** Akku ein: Li-Po 4,20 V/Zelle, LiHV 4,35 V/Zelle.
- Prüfen Sie Rahmen, Propellerschutz, Propeller, Akku und Kamerabefestigung.
- Beenden Sie den Flug spätestens bei einer Spannung von **3,5 V/Zelle** (unter Last). Zur Lagerung bringen Sie den Akku auf 3,8 V/Zelle.
- Führen Sie den ersten Flug auf freiem Gelände und in geringer Höhe durch.

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Nach jedem Flug

- Klemmen Sie den Akku ab und lassen Sie die Motoren abkühlen.
- Prüfen Sie die Carbonplatten und den Propellerschutz auf Risse, Delaminationen und ausgebrochene Löcher. Ersetzen Sie jedes beschädigte Teil.
- Ziehen Sie lockere Schrauben nach, prüfen Sie die TPU-Teile und die Kameradämpfung. Ersetzen Sie abgenutzte TPU-Teile.
- Reinigen Sie den Rahmen von Staub, Gras und Sand; trocknen Sie eine nasse Drohne vor dem weiteren Gebrauch.

7.2 Lagerung

Lagern Sie die Drohne an einem trockenen Ort, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und mit abgeklemmtem Akku. Lagern Sie Akkus getrennt, auf 3,8 V/Zelle geladen, in einem feuerfesten Beutel.

7.3 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Vibrationen, wackelndes Bild („Jello“)	Lockere Rahmen- oder Motorschrauben – nachziehen. Beschädigter Propeller – ersetzen. Gerissene Platte – ersetzen. Abgenutzte Kameradämpfung – TPU-Teile ersetzen.
Propeller schleift am Propellerschutz	Verformter Schutz, lockerer Motor oder zu großer Propeller (max. 3,5"). Schutz ersetzen, Motor festziehen.
Akku verschiebt sich während des Fluges	Lockerer Gurt oder fehlendes rutschfestes Pad. Gurt festziehen, Pad ergänzen.
Drohne neigt sich, ist instabil	Schwerpunkt außerhalb der Rahmenmitte – Akku verschieben oder eine andere Akkuposition wählen.
Kurzschluss, Brandgeruch	Elektronik oder Draht in Kontakt mit Carbon. Akku sofort abklemmen, die Stelle isolieren und beschädigte Teile ersetzen.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität und Produktidentifikation

- Das Produkt ist ein mechanischer Rahmenbausatz ohne elektrische oder Funkkomponenten. Seine Sicherheit wird nach der Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR) beurteilt.
- Elektronische und Funkkomponenten, die Sie in den Rahmen einbauen (Flugcontroller, Motorregler, Motoren, Videosender, Empfänger), müssen den für sie geltenden Vorschriften entsprechen und mit eigener Dokumentation und EU-Konformitätserklärung ihres Herstellers geliefert werden.
- **Produktidentifikation:** Die Typenbezeichnung **AOS Cine35 V5 Frame Kit** (Hersteller iFlight) ist auf dem Kaufbeleg und in dieser Anleitung angegeben. Die Angaben zum Hersteller finden Sie in Kapitel 2.5.

8.3 Entsorgung

- Weder der Rahmen noch sein Zubehör sind Elektrogeräte. Geben Sie die Aluminiumteile (Kamerakäfig, Abstandshalter), Stahlschrauben und Muttern zum Metallrecycling; entsorgen Sie die Carbonplatten sowie die TPU- und Nylonteile gemäß den Regeln Ihrer Gemeinde. Trennen Sie die Verpackung.
- Elektronische Komponenten und Akkus, die Sie in den Rahmen eingebaut haben, sind Elektrogeräte und Batterien: **Sie dürfen nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden**. Entfernen Sie sie vor der Entsorgung des Rahmens und geben Sie sie an einer Rücknahmestelle ab. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.